

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

DIE LINKE.

Die PARTEI

Stadtratsfraktion München

München, 15. Juni 2021

Kreative Nutzung der kommunalen Wertstoffhöfe

Antrag

Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen der Beschlussvorlage „Jungen Menschen Raum geben“ zu prüfen, wie kommunale Wertstoffhöfe als Freiflächen gemäß dem „Züricher Modell“ (Antrag 20-26/A00178) genutzt werden können

Begründung

Eine Anfrage unter den Beteiligten des damaligen Hearings zu „Jungen Menschen Raum geben“ ergab Zustimmung zu der Idee.

Wertstoffhöfe liegen abseits von Wohngebieten. Ab Samstag abend findet dort kein Verkehr mehr statt. Vandalismus und Vermüllung gegenüber Wertstoffcontainern ist als Argument schwerlich anzubringen. Ebenso Angst vor Verletzung in Müllpressen, denn gemäß geltender Physik kann Strom abgestellt werden.

Freiflächen sind kommunal so gut wie gar nicht vorhanden, daher müssen kreative Möglichkeiten im Bestand gesucht werden. Dies wäre eine Möglichkeit, mit der die Stadt zeigen kann, dass auch außerhalb bestehender Nutzungsstrukturen smart und nachhaltig mit kommunalen Flächen umgegangen werden kann.

Initiative:

Stadträtin Marie Burneleit

Stadtratsfraktion

DIE LINKE. / Die PARTEI

dielinke-diepartei@muenchen.de

Telefon: 089/233-25 235

Rathaus, 80331 München

Gezeichnet:

Stadtrat Stefan Jagel

Stadträtin Brigitte Wolf

Stadtrat Thomas Lechner

Dieser Antrag ist im Generischen Femininum formuliert: es gelten grammatisch feminine Personenbezeichnungen gleichermaßen für Personen weiblichen, nicht-binärem und männlichen Geschlechts. Dieser Antrag entspricht im Rahmen der sozialen, ökologischen und ökonomischen Nachhaltigkeit dem Sustainable Development Goal (SDGs) 11.

Stadtratsfraktion

DIE LINKE. / Die PARTEI

dielinke-diepartei@muenchen.de

Telefon: 089/233-25 235

Rathaus, 80331 München